



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 6 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

19. März 2009

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

sie löschen Brände, sprechen Alten und Kranken Mut zu, helfen schwächeren Mitschülern beim Lernen, organisieren Konzerte gegen Intoleranz, und manchmal tragen sie sogar Kröten über die Straße - und das alles unentgeltlich. Die Rede ist von den rund 23 Millionen Männern und Frauen jeden Alters, die in Deutschland ehrenamtlich tätig sind.

Allein in Erlangen engagieren sich über 500 Gruppen und Einrichtungen auf diese Weise für das Gemeinwohl. Selbst für jene, die ohne Bezahlung einen ganz persönlichen Beitrag zur Bürgergesellschaft leisten wollen, aber nicht wissen, wo und wie sie es anstellen sollen, gibt es - selbstverständlich ehrenamtlich - Hilfe. So konnte beispielsweise die Erlanger Freiwilligen-Initiative mit Sitz im Rathausfoyer in den zwei Jahren ihres Bestehens über 100 Bürgerinnen und Bürger entsprechend beraten und vermitteln.

Eigentlich sind zwei Jahre Freiwilligen-Initiative noch kein Anlass für große Feierlichkeiten, aber wir gratulieren dennoch gern und sagen Dank - ihr und all den anderen, die im Ehrenamt unsere Gesellschaft voranbringen.

Herzlichst

Jan DaS - Redaktion

Aus dem Inhalt

Übung: Krisenstab nach Jumbo-Absturz gefordert	48
6. Kulturdialoge	48
Ausstellung zur Bildungsbörse	48
„Paukkammer“ unterstützt Erlanger Bildungsoffensive	48
Erlanger Frühling	48
Straßenarbeiten	48
Stadtrat Könnecke 70	48
Die Stadt gratuliert	48
Bekanntmachungen	49
Service	54

Ersatzbrücke für Radler frei

Stadt investierte 240.000 Euro - Neue Brücke bis Jahresende



Eine Stahlfachwerkkonstruktion wird voraussichtlich bis Jahresende die wichtige Radverbindung vom Stadtzentrum in den Erlanger Westen ermöglichen. Foto: Stadt Erlangen

Tausende Erlanger Radlerinnen und Radler können aufatmen: Am vergangenen Freitag ist der Ende November gesperrte alte Wöhrmühlsteg durch eine 45 Meter lange Behelfsbrücke ersetzt und von Oberbürgermeister Siegfried Balleis für die Benutzung freigegeben worden. In die wichtige Verbindung vom Stadtzentrum über den Wiesengrund in den Stadtwesten investierte die Stadt ca. 240.000 Euro. Bei der Übergabe dankte der Oberbürgermeister der Baufirma Dechant sowie allen beteiligten Planern und Arbeitern für die gute Arbeit. Dank sagte das Stadtoberhaupt aber auch der Bundeswehr und dem THW für ihre Unterstützung und Beratung sowie den betroffenen Radlern für ihre Geduld. Auch die Planungen für

die Erneuerung der alten Brücke sind zwischenzeitlich weit fortgeschritten. Mit einem Neubau wird voraussichtlich im Mai begonnen. Noch im Dezember soll dann die neue Brücke freigegeben werden.

Die Sperrung des alten Steges war am 27. November kurzfristig erforderlich geworden, als im Zuge einer durch den TÜV Rheinland durchgeführten Hauptprüfung im Bereich eines Kopfbalkens ein durchgehender Bruch festgestellt worden war. Die Standicherheit des gesamten Brückenüberbaus konnte deshalb nicht mehr gewährleistet werden. Bereits in seiner Sitzung am 11. Dezember hatte der Stadtrat dann einstimmig die Errichtung einer Behelfsbrücke als Zwischenlösung beschlossen. □

Stadt und Landkreis setzen Zeichen gegen Rassismus

Erlangen ist 2007 der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beigetreten und organisiert heuer - gemeinsam mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt - bundesweit als einzige Stadt neben Leipzig eine Woche gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit einem breit gefächerten

Programm wollen die beiden Gebietskörperschaften vom 20. bis 28. März ein weithin sichtbares Zeichen gegen Intoleranz setzen. OB Siegfried Balleis, Traugott Gossler vom Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt, José Luis Ortega als Vorsitzender des Ausländer- und Integrationsbeirats der

Theater-Fest: Alles Barock!

Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, deren 300. Geburtstag heuer gefeiert wird, hält Hof, und das Markgrafen-theater verfällt ihrem Zauber! Einen magischen Abend lang steht der von ihr mit gestaltete Musentempel im Zeichen barocker Lebensfreude und höfischer Prachtentfaltung, wenn es am Samstag, lautet: „ALLES BAROCK!“

Ab 19 Uhr heißt ein Zeremonienmeister die Gäste im Theater, das sich an diesem Tag ganz im Stil des Rokoko (Ausstattung: Winfried Wittkopp) zeigt, willkommen. Das Blechbläserensemble der Universität Erlangen-Nürnberg unter der Leitung von Prof. Konrad Klek intorniert zum Auftakt die Ouvertüre zu Wilhelmnes Oper Argenore. Um 20 Uhr beginnt der Festakt: Rektor Prof. Karl-Dieter Griske und Oberbürgermeister Siegfried Balleis ehren Wilhelmine von Bayreuth, deren Cembalokonzert auf historischen Instrumenten die musikalische Umrahmung bildet (Cembalo: Ralf Waldner).

Danach verwandelt sich die Bühne zum Tanzsaal. Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg unter der Leitung von Hartwig Groth spielen auf, und der versierte Tanzmeister Peter Hoffmann führt alle Interessierten in die Grundlagen des Tanzes der Zeit vor der Mitte des 18. Jahrhunderts ein.

Beim Flanieren im Haus wird Wilhelmines Leben und Zeit an verschiedenen Stationen erfahrbar: bei barocken Spielen zum Beispiel, beim Auf- →

Stadt, Stadträtin Pierrette Herzberger-Fofana als Mitinitiatorin der Aktion, Brigitte Funk-Rütten von der Realschule am Europakanal sowie Nicole Lowicki vom Jugendparlament stellten am Dienstag im Rathaus den Veranstaltungsreigen offiziell vor. Mehr unter www.erlangen.de. □

Übung: Krisenstab nach Jumbo-Absturz gefordert

Ein Flugzeugabsturz im Stadtosten - Brände, eingestürzte Gebäude, viele Tote und Verletzte: Das war das Horrorszenerario, mit dem die Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt, Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk, Rettungsdienste und Bundeswehr letzten Donnerstag konfrontiert wurden. Die Staatliche Feuerweherschule Geretsried (Bad Tölz/Wolfratshausen), Urheber der virtuellen Katastrophe, schaute dem Krisenstab bei der Bewältigung der Lage kritisch, aber nicht unzufrieden über die Schulter. Unter der Leitung von Bürgermeister Gerd Lohwasser, der sich mit Ordnungsreferentin Marlene Wüstner und Bürgeramtschef Günter Schiffmann abwechselte, bemühte man sich in den umgebauten Räumen in der Hauptfeuerwache intensiv, die Situation in den Griff zu bekommen. Konkret hieß es, ca. 1500



Die kommunale Führungsgruppe Katastrophenschutz inmitten von Laptops, Telefonen und Lagekarten.

Einsatzkräfte zu steuern, Menschen zu evakuieren, aber auch die Medien über das Geschehen zu informieren. Das neu eingerichtete Bürgertelefon für allgemeine Auskünfte im K-Fall

hatte seinen ersten Einsatz. Innenminister Joachim Herrmann sowie Vertreter des Stadtrates und der Regierung von Mittelfranken statteten den Übenden einen Besuch ab. □

6. Kulturdialoge | Ausstellung zur Bildungsbörse

„Bürger schafft Kultur! Zukunftsthemen des bürgerschaftlichen Engagements in der Erlanger Kultur“ lautet das Thema der „6. Erlanger Kulturdialoge“, zu denen das Kulturprojektbüro des Kulturreferats am Samstag, 28. März, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Museumswinkel einlädt. Thomas Röbke, Geschäftsführer des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement, wird über das Thema „Bürgerschaftliches Engagement - ein altes und neues Potenzial für die Kultur“ referieren. Finanzielle Ressourcen und räumliche Rahmenbedingungen, Nachwuchsgewinnung, Anerkennungskultur, Integration, Vernetzungen und Kooperationen sind nur einige Aspekte bürgerschaftlichen Engagements, denen sich die anschließenden Gespräche des Erlanger Kulturreferenten Dieter Rossmeißl mit Vertreterinnen und Vertretern sechs Erlanger Kulturvereine sowie die Arbeitsgruppen am Nachmittag widmen. Infos und Anmeldung (bis 24. März): Kulturprojektbüro, Frau Steinert-Neuwirth, Tel. 01931/86-1032. □

⇒ nahmeritual in Wilhelmines „Mopsorden“ sowie in drei kleineren Ausstellungen, u.a. zur Geschichte des Hauses. Bei Häppchen und eigens für den Abend gebrauten „Wilhelminerbier“ der Steinbachbräu können die Besucher festlich entspannen. □

Bildung ist der Megatrend der kommenden Jahre - und Erlangens kommunalpolitisches Topthema für die laufende Wahlperiode des Stadtrates. Eine am 17. Januar durchgeführte Bildungsbörse bot Bürgern, Gruppen und Organisationen die Möglichkeit, ihre Gedanken zum Thema „Lebensbegleitendes Lernen“ zu formulieren und diskutieren. Die Ergebnisse der Börse werden derzeit im Foyer des Rathauses (bis 3.4.) präsentiert. Das große Ziel der in den nächsten Jahren anstehenden Aktivitäten der Kommune und ihrer Partner ist

Erlanger Frühling

Verkaufsoffene Sonntage wie der „Erlanger Frühling“ erfreuen sich seit zwölf Jahren großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Auch an diesem Sonntag laden heuer wieder Einzelhandel, Gastronomie und das City-Management in die Innenstadt ein, um neueste Trends und Angebote vorzustellen. Flanieren, schlemmen, Freunde treffen ist das Motto des Tages, für den es ein attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt gibt. Es reicht wie immer von den Hobbybierbauern auf dem Altstädter Kirchenplatz und den Angeboten des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine bis hin zu Kutschfahrten rund um das Bohlenplatzkarrée und neueste Automodelle am Neuen Markt-West. □

es, so OB Siegfried Balleis, einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in unserer Stadt zu leisten. □

„Paukkammer“ unterstützt Erlanger Bildungsoffensive

Mit einer besonderen Spende unterstützt das Nachhilfeinstitut „Paukkammer“ die Bildungsoffensive der Stadt Erlangen. Geschäftsführer Jochen Thurm sagte jetzt Bürgermeister Gerd Lohwasser zu, drei Schülern aus sozial schwächeren Familien die Möglichkeit zu bieten, in seinem Institut kostenlos zu lernen. □

Straßenarbeiten

Das Tiefbauamt erneuert derzeit in der Möhrendorfer Straße zwischen Erlenfeld und St. Johann mehrere Einrichtungen der Straßenentwässerung. U.a. werden Sammelleitungen und Kontrollschächte neu gebaut sowie an die Kanalisation angeschlossen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 17. April und werden in mehreren Bauabschnitten abgewickelt, so dass durchgehend zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. □

Umweltmesse

Um Energie, Bauen und Wohnen geht es bei der „Umwelt 2009“ am 21. und 22. März in der Heinrich-Lades-Halle. Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr □

Stadtrat Könecke 70

Klaus Könecke, seit 1984 ehrenamtliches Mitglied im Erlanger Stadtrat, feierte am 15. März seinen 70. Geburtstag. Oberbürgermeister Siegfried Balleis schickte dem Jubilar zu diesem runden Wiegenfest ein Glückwunschsreiben, in dem er dem Polizeibeamten i.R. für dessen vielfältiges ehrenamtliches Engagement dankte. Neben seiner Tätigkeit im Stadtrat und in zahlreichen Ausschüssen bzw. Verwaltungsgremien, darunter seit 1996 als Vorsitzender des Bau- und Werkausschusses, engagiert sich Könecke auch in zahlreichen Vereinen und Verbänden, so zum Beispiel im Büchenbacher Sportclub, bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Verkehrswacht und dem Heimatverein Harmonie. Sein gesellschaftlicher Einsatz wurde auch durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande und die Auszeichnung mit der Dankesurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung gewürdigt. □

Die Stadt gratuliert

Die **Chorgemeinschaft 1858 Erlangen** feierte ihr 150-jähriges Bestehen ■ **Prof. Heinrich Iro**, Direktor der Hals-Nasen-Ohrenklinik, wurde zum neuen Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Erlangen ernannt. Iro ist Nachfolger des im Dezember überraschend verstorbenen Prof. Werner Bautz ■ Der **Ortsverein Frauenaurach der Arbeiter-Wohlfahrt** feierte sein 50-jähriges Bestehen ■ Das **Institut für Anorganische Chemie der Universität Erlangen-Nürnberg** ist im Rahmen der Kampagne „Deutschland - Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort“ geehrt worden. Prämiert wurde die Entwicklung eines Stoffes, der - zum Beispiel Wandfarben beigemischt - Rauch oder Schadstoffe wie Formaldehyd aus der Raumluft filtert ■

Märchenhafte Partnerschaft

Anlässlich des 45. Geburtstages der Städtepartnerschaft Erlangen-Rennes hatte der Bürgertreff Isarstraße am vergangenen Sonntag zu einer Matinée mit der Märchenbuch-Autorin Margrit Vollertsen-Diewerge geladen. Im Mittelpunkt stand ihr neuestes Werk „Jan und sein Luftmobil - Jean et son aeromobile - Yann, Paotr e Aergarr“. Die Geschichte haben Schüler aus Rennes illustriert und ins Französische sowie Bretonische übersetzt. □

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der rechtlich selbständigen Stiftungen der Stadt Erlangen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des Art. 20 Abs. 3 des Bayer. Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, 834) i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Erlangen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2009 werden hiermit festgesetzt. Sie schließen

1. für die Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung

1.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von 86.000,- Euro

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 86.000,- Euro

und dem Saldo (Jahresergebnis) von 0,- Euro

1.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 86.000,- Euro

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 86.000,- Euro

und dem Saldo von 0,- Euro

2. für die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

2.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von 800,- Euro

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 800,- Euro

und dem Saldo (Jahresergebnis) von 0,- Euro

2.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 800,- Euro

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 800,- Euro

und dem Saldo von 0,- Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Erlangen, den 29.01.2009

STADT ERLANGEN

gez. Dr. Balleis
Oberbürgermeister

Die Regierung von Mittelfranken hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung der Stiftungen gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 65 Abs. 2 GO eingesehen. Sie enthält keine rechtsaufsichtlich genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und die Haushaltspläne liegen gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung und § 4 der Bekanntmachungsverordnung bis 30. Dezember 2009 in der Stadtkämmerei (Nägelsbachstraße 40, 1. Stock, Zimmer 118) an Werktagen außer Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 - 18.00 Uhr und donnerstags von 12.00 - 14.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit.

Erlangen, den 2. März 2009

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Dechsendorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden hiermit zur Versammlung eingeladen. Sie findet am 27.03.2009 um 19.00 Uhr im Gasthof Mayd, Brühl 23, Erlangen/Dechsendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Jagdvorstehers
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
3. Instandhaltung der Feldwege im Jagdrevier Dechsendorf
4. Eintragung eines Mitpächters in den Jagdpachtvertrag
5. Antrag auf Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrag
6. Informationen des Jagdpächters
7. Verschiedenes

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Einladung

der Jagdgenossenschaft Tennenlohe

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tennenlohe werden hiermit zur Jahresversammlung eingeladen. Sie findet am Montag, 30. März 2009, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Klein“, Schloßgasse 7, Erlangen-Tennenlohe statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Protokoll
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
6. Eintragung eines Mitpächters in den bestehenden Jagdpachtvertrag
7. Wünsche und Anträge

Hinweis: Jeder Jagdgenosse ist verpflichtet vor der Ausübung seiner Mitgliedschaftsrechte sein Grundstückseigentum nachzuweisen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Jagdvorsteher

A. Hofmann

Beschlüsse

der Jagdgenossenschaft Alterlangen

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Alterlangen am 05.03.2009 wurden folgende mehrheitliche Beschlüsse gefasst:

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung

1. Auszahlung einer Aufwandsentschädigung für die Betreuung/Verwahrung landwirtschaftlicher Geräte i. H. v. 80 Euro
2. Bereitstellung eines Betrages für eine Veranstaltung der Landfrauen i. H. v. 300 Euro
3. Durchführung eines geselligen Essens für Jagdgenossen mit Partner, Organisation durch den Jagdvorsteher. Anmeldungen bei Herrn Kummeth bis 30.05.2009 (700 Euro)
4. Die Kosten für den nächsten Schotterzug werden - bei Bedarf - von den Erlanger Stadtwerken übernommen.
5. Der Rest verbleibt als Rücklage auf den Konten.

Die Jagdvorsteherin

STADT ERLANGEN

Beschlüsse

der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn am 04.03.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Reinertrag der Jagdnutzung wird an die Jagdgenossen ausbezahlt. Die Anteilsbeträge können in der Zeit vom 01.04.2009 bis 30.04.2009 bei der Raiffeisen-Volksbank Erlangen - Höchststadt (Zeigstelle Frauenaurach) abgeholt werden.
2. Die Landfrauengruppe erhält einen Betrag von 250 Euro.

3. Da das Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft gleichzeitig wie das Jagdjahr (01.04. - 31.03.) ist, soll in Zukunft die Jagdversammlung erst nach dem 01.04. erfolgen, somit kann die Kasse ordnungsgemäß mit dem Ende des Geschäftsjahrs am 31.03. abgeschlossen werden. Die Auszahlung des Jagdpachtertrages wird dann vom 01.05. - 31.05. erfolgen.

3. Für den Holzspalter wird zukünftig ein eigenes Konto geführt, als Grundstock wird aus der Kasse der Jagdgenossenschaft 1000 Euro bereitgestellt, die bisher als Gebühren für die Entleiher eingingen. In Zukunft wird aus dieser Kasse auch die Unterstellgebühr sowie eventuell anfallenden Kosten für Reparatur und Unterhalt bezahlt.

Öffentliche Ausschreibung

Beschaffung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern

1. **Auftraggeber:** Stadt Erlangen, Schulverwaltungsamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen; Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86-26 09, Fax: 09131/86-23 66, E-Mail: schulverwaltungsamt@stadterlangen.de

2. a) **Verfahrensart:** Europaweite Ausschreibung (offenes Verfahren)

b) **Vertragsform:** Liefervertrag

3. a) **Lieferort:**

Folgende Schulen im Stadtgebiet Erlangen - 1 Schule befindet sich im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Los 1: 14 Volksschulen und 1 Gymnasium (davon 1 Volksschule im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Los 2: 1 Volksschule und 3 Gymnasien

Los 3: 2 Realschulen, 3 Hauptschulen, 2 Förderschulen sowie 1 Wirtschaftsschule

Los 4: 2 Gymnasien, 1 Berufsschule, 1 Fachschule für Techniker, 1 Fachoberschule sowie 1 Berufsoberschule

b) **Auftragsgegenstand:**

Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern (CPV-Code: 22111000) für 33 Schulen für das Schuljahr 2009/2010 mit der Option der Verlängerung für das Schuljahr 2010/2011 sowie der Option der Verlängerung für das Schuljahr 2011/2012. Der Auftragswert (einschl. der gesetzlichen MwSt.) beläuft sich wie folgt:

Los 1 - 4 : Lernmittelfreie Schulbücher im Gesamtauftragswert von jeweils ca. 125.000 Euro pro Schuljahr, maximal 170.000 Euro.

Der tatsächliche Bedarf der Schulen und somit der Auftragswert je Los

kann niedriger sein. Es besteht seitens des Bieters kein Anspruch auf Abnahme von Büchern in Höhe des geschätzten Gesamtauftragswertes je Los, dieser erreicht aber voraussichtlich mindestens die Höhe von 50.001 EUR je Los.

c) Unterteilung in Lose:

Angebote sind möglich für ein Los, mehrere oder alle Lose. Die Stadt Erlangen behält sich die losweise Vergabe an verschiedene Bieter vor. Werden mehr gleichwertige Angebote abgegeben als zu vergebende Lose vorhanden sind, so wird über den Zuschlag im Beisein mehrerer Zeugen per Auslosung entschieden. Hierzu werden auch die entsprechenden Bieter gesondert geladen. Bei der Auslosung erhält jeder gezogene Bieter max. 1 Los und wird danach vom weiteren Losverfahren ausgeschlossen.

4. Ausführungszeitraum:

Die Schulen bestellen ihren wesentlichen Bedarf an Büchern (=Hauptlieferung) für das kommende Schuljahr bis spätestens 4 Wochen nach Schuljahresbeginn (dem 1. Schultag nach den bayerischen Sommerferien). Für berufliche Schulen verlängert sich dieser Bestellzeitraum um 2 Wochen. Sämtliche bis dahin getätigten Bestellungen gelten als Sammelbestellung im Sinne des § 7 Abs. 3 Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG). Der Gesamtauftragswert dieser Sammelbestellung wird voraussichtlich mindestens 50.001 Euro betragen. Weitere Bestellungen können bis zum Ablauf des jeweiligen Schuljahres getätigt werden.

Die Lieferung der Bücher hat innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Be-

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Robert Hatzold (Koordination) robert.hatzold@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 7/2009:

Donnerstag, 26. März 2009, 11.00 Uhr

stellung zu erfolgen (auch Nachbestellungen und ggf. Einzelexemplare).

5. a) **Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei:** Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, Zi.-Nr. 321, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-23 27, Fax: 09131/86-29 91. Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen

b) **Kosten:** Für die Verdingungsunterlagen werden 7 Euro, zahlbar mit Verrechnungsscheck oder bar bei Abholung, erhoben. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) **Schlussstermin für den Angebotseingang:** 16.04.2009, 11.15 Uhr

b) Abgabe des Angebots: Die Angebote sind an die unter Ziffer 5a genannte Stelle zu übersenden oder dort einzureichen.

c) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch

7. Zahlungsbedingungen:

Gemäß den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie den zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen im Hochbau des VHB Bayern. Rechnungen sind der jeweiligen Schule zu übersenden. Alle Zahlungen werden von der Stadt Erlangen durch Überweisung der Stadtkasse geleistet.

8. Erforderliche Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter:

Den Angebotsunterlagen ist ein Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters beizufügen. Zusätzlich beizufügen ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften. Ein Mitglied einer Bietergemeinschaft kann nicht mehr mit einem zusätzlichen eigenen Angebot an der Ausschreibung teilnehmen.

9. Geforderte Erklärungen und Nachweise: A) Rechtslage

- * Erklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche
- * Ggf. Verzeichnis und Erklärung betreffend einer Bietergemeinschaft mit allen unter Ziffer 8 genannten Angaben
- * Aktueller Auszug aus dem Handels- bzw. Gewereregister des betreffenden Mitgliedsstaates, aus dem sich

der Gesellschafterverlauf des Bieters innerhalb der letzten zwei Jahre ergibt (bei Neugründungen innerhalb der letzten zwei Jahre ab Geschäftsdatum). Sofern kein Eintrag in das Handels- und Gewereregister erforderlich ist: Kopie der Gewerbeanmeldung

B) Wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit

* Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, sowie den Umsatz im Bereich Schulbücher bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

* Erläuterung der Logistik des Bieters (vorhandene eigene oder gemietete PKW, ggf. gemeinsame Nutzung mit anderen Firmen, Nutzung eines gemeinschaftlichen oder eigenen Zentrallagers etc.)

* Erläuterung über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters zur vertragsgemäßen Durchführung der angebotenen Leistungen (Angaben über die Größe des Betriebes, Zahl der ständigen und zur Aushilfe eingestellten Mitarbeiter, berufliche Qualifikation der Verantwortlichen etc.)

10. Zuschlags- und Bindefrist:

30.06.2009

11. Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichstes Angebot unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kriterien (Gewichtung jeweils mit 20%):

- * Lieferung direkt an jede Schule ohne Versandkosten „frei Verwendungsstelle“.
- * Entsorgung bzw. Rücknahme des Verpackungsmaterials der angelieferten Bücher.
- * Lieferung auf Wunsch auch klassenweise vorsortiert.
- * Kostenfreie Servicenummer (Hotline).
- * Unterstützung der Schulen bei der Ermittlung von Buchtiteln, Bestellnummern, Auflagen und aktuellen Ladenpreisen.

12. Nebenangebote u. Änderungsvorschläge sind ausgeschlossen.

13. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

14. Nachprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach

15. Absendung der Bekanntmachung:

26.02.2009

16. Eingang der Bekanntmachung beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:

26.02.2009

Stadt Erlangen
Schulverwaltungsamt

Öffentliche Ausschreibung Schülerbeförderung

Angaben nach § 17 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Schulverwaltungsamt, Rathausplatz 1, Zimmer 908, 91052 Erlangen; Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 09131/86-26 03, Fax 09131/86-23 66. E-Mail: schulverwaltungsamt@stadterlangen.de

b) Verfahrensart: Europaweite Ausschreibung (offenes Verfahren).

Vertragsform: Dienstleistungsauftrag

c) Hauptort der Dienstleistung: Deutschland; im Stadtgebiet Erlangen

Auftragsgegenstand:

- Beförderung sprach- und entwicklungsverzögerter Kinder und Schüler/innen
- Beförderung Schüler/innen zur Schule Frauenaarach
- Schulbus Sport- und Badfahrten der Volksschulen und weiterführenden Schulen der Stadt Erlangen

Unterteilung in Lose: Angebote sind möglich für ein Los, mehrere oder alle Lose. Die Stadt Erlangen behält sich die losweise Vergabe an verschiedene Bieter vor (siehe Leistungsbeschreibung).

d) entfällt

e) Ausführungszeitraum: Beginnend mit Schuljahresanfang 2009/2010 und endend mit dem Schuljahr 2011/2012

f) Anforderung/Einsicht der Unterlagen bei: Stadt Erlangen, Submissionsstelle des Baureferates, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Stock, Zi.-Nr. 321, Telefon 09131/86-23 27; Fax 09131/86-29 91. Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen.

Schlussstermin für die Anforderung: 29.04.2009

h) Kosten: Für die Verdingungsunterlagen werden 10 Euro, zahlbar mit Verrechnungsscheck oder bar bei Abholung, erhoben. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Schlussstermin für den Angebotseingang: 30.04.2009/10.00 Uhr. Die Angebote sind an die unter Ziff. 5a genannte Stelle zu übersenden oder dort einzureichen. Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen: Gemäß VOL/B sowie den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen des Vergabehandbuchs Hochbau (Teil VII) des Bundes, „Ausgabe Bayern“. Die Rechnung

wird zweifach mit den Leistungsnachweis (tatsächlich ausgeführten Fahrten) monatlich nachträglich gestellt. Zahlung innerhalb von 14 Tagen.

Erforderliche Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter:

Den Angebotsunterlagen ist ein Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters beizufügen. Zusätzlich beizufügen ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften

m) Geforderte Erklärungen und Nachweise:

1) Rechtslage

* Information über die Zusammenarbeit bzw. Kooperation oder gesellschaftliche Verbindung/Verknüpfung zu anderen Firmen wobei entweder deren Geschäftsführer und ggf. Gesellschafter mit Vor- und Nachnamen zu benennen sind.

* Aktueller Auszug aus dem Handels- bzw. Gewereregister des betreffenden Mitgliedsstaates aus dem sich der Gesellschafterverlauf des Bieters innerhalb der letzten zwei Jahre ergibt (bei Neugründungen ab Geschäftsdatum).

* Erklärung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Scientology-Schutzerklärung (wird mit den Verdingungsunterlagen übersandt).

* Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren gegen den Bieter nicht vor Gericht eröffnet, anhängig oder mangels Masse abgelehnt worden ist (siehe Bietererklärung).

* Weitere Eigenerklärungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben, Zugehörigkeit Berufsgenossenschaft (siehe Bietererklärung).

* Eigenerklärung, dass die in § 7 Nr. 5 VOL/A genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen;

* Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen und das von ihm beschäftigte Fahrpersonal keine strafrechtlichen Ermittlungen, insbesondere wegen Verletzung der körperlichen Unversehrtheit von Menschen, laufen oder eingeleitet wurden oder hierzu bereits rechtskräftige Verurteilungen ergangen sind.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

* Nachweise über Beauftragungen der letzten drei Jahre nach einschlägiger Art (nachvollziehbare, d.h. Benennung der Auftragsart, des Auftragsumfangs, des Auftraggebers mit dortigem Ansprechpartner mit Telefonnummer);

* Nachweis bzw. Eigenerklärung über Schulungen (interne, externe) des Fahrpersonals im Umgang mit sprach- und entwicklungsstörungen oder vergleichbar behinderten Kindern (Kinder mit erhöhtem Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf) der im Leistungsverzeichnis genannten Altersklasse;

* Nachweis über die Berechtigung des Unternehmens, gewerbsmäßig Personenbeförderungen durchführen zu dürfen;

* Nachweis bzw. Eigenerklärung des Beförderungsunternehmens, dass es die Fahrerlaubnisse und Personenbeförderungsberechtigungen seines Fahrpersonals in regelmäßigen (mindestens 1 x jährlichen) Abständen überprüft.

3) Technische Leistungsfähigkeit

* Eigenerklärung, dass der Bieter über die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit (insb. hinsichtlich Personal- und Transportkapazität) zur vertrags- und fristgemäßen Durchführung der Schulbusfahrten verfügt.

* Verzeichnis der im Beförderungsunternehmen zur Fahrzeugeinsatzentscheidung berechtigten Personen mit Telefon- und Telefaxnummer (ggf. auch E-mail-Adresse), die von montags bis freitags in der Zeit von 06.30 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar sind

n) Zuschlagsfrist 15.08.2009

Zuschlagskriterien: Wirtschaftlichstes Angebot

Preis (jährlicher Gesamtpreis) 100 %. Nebenangebote u. Änderungsvorschläge sind ausgeschlossen. Vergabeprüfstelle der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Absendung der Bekanntmachung: 04.03.2009. Eingang der Bekanntmachung beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 04.03.2009.

Der Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens „GPA“.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, beabsichtigt auf dem Wege der europaweiten öffentlichen Ausschreibung die Lieferung von zwei Löschgruppenfahrzeugen, zu vergeben.

Angaben nach §17 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen - Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Äußere Brucker Str. 32, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/86 25 12, Fax: 09131/86 25 27

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME) - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, europaweit

c) Lieferung von zwei Löschgruppenfahrzeugen für die Feuerwehr Erlangen

Lieferort: Hauptfeuerwache Erlangen, Äußere Brucker Str. 32, 91052 Erlangen

d) ein Los, keine weitere Unterteilung

e) entfällt

f) Ausgabestelle der Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME) - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Telefax (09131) 86 29 91

Ausgabe ab 16.03.2009 bis 11.05.2009

g) Siehe f)

h) Entgelt für die Übersendung der Unterlagen: 10,00 Euro (Verrechnungsscheck od. Barzahlung bei Abholung an unter f) genannten Stelle)

i) Ablauf der Angebotsfrist (Submissionstermin): 12.05.2009, 10:00 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise: siehe Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.10.2009, 24:00 Uhr

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§27 VOL/A)

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Supplement zum Amtsblatt der EU.

Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Staatliche Berufsschule, Kaufmännischer Trakt, Drausnickstr. 1d, 91052 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: MSR-Arbeiten nach DIN 18386

Umfang: Automationsstation inkl. diverser Module, 40 Feldgeräte, 6 Regelventile, Schaltschrank mit 5 Motorbaugruppen, Brennerschaltung, 100 m Installationskanal, 2850 m J-Y(St)Y- und NYM-Kabel.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 26,50 Euro

Eröffnungstermin: 16.04.2009, 11.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist: von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten: Aufzugsanlage

Umfang: 1 Stück Personenaufzug 630 kg ohne separaten Maschinenraum, 5 Haltestellen.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 09.04.2009, 11.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 08.05.2009

Ausführungsfrist: von KW 23/2009 bis KW 12/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergabenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen

Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/531739.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Generalsanierung der Grundschule in Büchenbach

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Sanierung der Entwässerungsanlagen „Kanalsanierung außerhalb von Gebäuden“

Umfang: ca. 25 m Demontage Grundleitungen DN 100 - DN 200, ca. 145 m² Erdaushub, ca. 94 m Abwasserleitung aus Polypropylen DN 100 - DN 200, ca. 26 m Inliner-/Pointliner-Rohrsanierung DN 100 - DN 200, 5 Stück Schächte aus Betonfertigteile.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 13,00 Euro

Eröffnungstermin: 09.04.2009, 11.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 08.05.2009

Ausführungsfrist:
von KW 23/2009 bis KW 40/2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Telefon: 09131/86 23 27, Fax: 09131/ 86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öff-

nung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/ 53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Friedrich-Rückert-Schule

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Tischlerarbeiten

Umfang: ca. 430 m Holzsockelleisten als Heizungsrohrabdeckung, ca. 200 m Holzsockelleisten, ca. 200 m Ramm-schutzleisten, ca. 200 m² furnierte Wandbekleidung aufarbeiten sowie kleinere Sanierungsarbeiten

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 09.04.2009, 12.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 09.05.2009

Ausführungsfrist:
von 27.04.2009 bis 31.07.2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium, Langemarckplatz 2, 91054 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Dämmarbeiten nach DIN 18421

Umfang: Dämmung an ca. 4100 m Heizungsleitungen, 1200 Stück Formteile und 110 Stück Armaturen, Dämmung an ca. 980 m Trinkwasserleitungen, 700 Stück Formteile und 52 Stück Armaturen, Dämmung an ca. 1200 m² Lüftungsleitungen.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 23,50 Euro

Eröffnungstermin: 16.04.2009, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten: MSR-Arbeiten nach DIN 18386

Umfang: Umbau an 2 MSR-Anlagen, 2 neue MSR-Anlagen, 7000 m Kabel, 340 m Stahlblech- und PVC-Kanäle, 50 neue Feldgeräte, 47 Feldgeräte aus-/einbauen.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 68,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.04.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:
von KW 23/2009 bis KW 37/2011

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, (Tel. 09131/ 86 2327, Fax: 09131/ 86 2991) ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Sanierung Hermann-Hedenus-Schule, Schallershofer Str. 20, 91056 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: MSR-Arbeiten nach DIN 18386

Umfang: Automationsstation inkl. diverser Module, 30 Feldgeräte, 5 Regelventile, Schaltschrank mit 5 Motorbaugruppen, Brennerschaltung, 60 m Installationskanal, 2500 m J-Y(St)Y- und NYM-Kabel

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 25,00 Euro

Eröffnungstermin: 16.04.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2009

Ausführungsfrist:
von KW 23/2009 bis KW 34/2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Staatliche Berufsschule Kaufmännischer Trakt

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten

Umfang: Abbruch von ca. 700 m² Holzfensterelementen, Einbau von 258 Alu-Elementfenstern (ca. 740 m²), Paneelfelder (ca. 250 m²), 157 Stck. Sonnenschutzraffstores motorbetrieben (ca. 510 m²)

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 16,00 Euro

Eröffnungstermin: 07.04.2009, 11.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.05.2009

Ausführungsfrist: von 03.08.2009 bis 11.04.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Hermann Hedenus Grundschule, Schallershofer Str.20, 91056 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Erweiterte Rohbauarbeiten

Umfang: Erdarbeiten/Graben 200 m³, Abbruch 21 m³ Mauerwerk/Estrich, 835 m² Fliesen/Plattenbelag, 1240 m² Lino/PVC-Bodenbelag; Erstellen von 60 m² Mauerwerk, 110 m² FT-Bodenkanalabdeckung, 400 Durchbrüche/Kernbohrungen, 550 m MW-Schlitz, 700 m² Innenputz

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 18,00 Euro

Eröffnungstermin: 09.04.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 09.05.2009

Ausführungsfrist:

von 18.05.2009 bis 23.04.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 23.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Anzeigenschluss: 7 Tage vor Erscheinen!

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Adalbert Stifter Schule Erlangen, Deckensanierung

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Elektroarbeiten

Umfang:

- Deckensanierung der Klassentrakte und der Verwaltung

- Einbau neuer Leuchten in der Verwaltung

- Erneuerung des Leitungsnetzes

- Brandschutzaufsätze an den Unterverteilungen

- Erneuerung der Installationsgeräte, Datennetz, Datenverteiler

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 02.04.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.04.2009

Ausführungsfrist:

von Mai 2009 bis September 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 16.03.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung gem. § 17 VOL/A

a. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle); Stadt Erlangen, Stadtbücherei Erlangen, Richard-Wagnerstr. 2, D-9105 Erlangen, E-Mail: stadtbuecherei@stadt.erlangen.de

b. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung § 17 VOL/A

c. Ort der Leistung; Stadt Erlangen

Art und Umfang der Leistung: Selbstverbuchung und Mediensicherung mit RFID-Technik in der Stadtbücherei Erlangen

d. Aufteilung in Lose: Nein

e. Beginn der Ausführungsfrist: 01.6.2009

f. Die Ausschreibungsunterlagen können ab 20.03.2009 bei der Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Tel. 09131/86-23 27 Fax: 09131/86-29 91, gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der oben genannten Dienststelle einzureichen.

Die Ausschreibungsunterlagen werden zusätzlich auf CD zur Verfügung gestellt.

g. Die Unterlagen können auch bei der unter f. genannten Dienststelle der Stadt Erlangen zu den Publikumszeiten, Montag von 8.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8,00 -12.00 Uhr eingesehen werden.

h. Höhe des Entgeltes: 10 Euro. Zahlungsweise; Bareinzahlung oder gegen Verrechnungsscheck

i. Öffnung der Angebote: 23.04.2009, 11.30 Uhr; Bieter sind zur Submission nicht zugelassen.

n. Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.5.2009
Ablauf der Bindefrist: 31.12.2009

o. Der Bieter unterliegt mit Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Ausschreibung

nach § 17 VOB/A

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt -, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadterlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer: 090312PA

c) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Wiesengrund, Wöhrmühle - Erlangen

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale:

Art der Leistung: Erneuerung Geh- und Radwegbrücke Wöhrmühle West, Abbrucharbeiten, konstr. Ing.bau, Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Abbruch, Freimachung

Konstr. Ing.bauten abrechnen ca. 90 m³
Oberboden abtragen, seitlich lagern ca. 305 m³

Konstr. Ing.bau:

Erdarbeiten: ca.1500 m³

Durchlass DN 1600 ca. 14 m

Spundwandverbau, wasserdicht, verbleibend inkl. Wasserhaltung ca. 630 m²

Bohrpfähle herstellen ca. 119 m

Bauteile aus Stahlbeton herstellen ca. 400 m³

Betonstahl BSt 500 S ca. 62 to.

Bauteile als Stahlkonstruktion herstellen ca. 57 to.

Korrosionsschutz ca. 1.210 m²

Blechschalung für Verbundträger ca. 400 m²

Sondergeländer aus Stahl ca. 114 m

Asphaltdeckschicht inkl. Abdichtung ca. 313 m²

Straßenbau:

Geb. Oberbau aufbrechen ca. 330 m²

Frostschutzschicht herstellen ca 235 m³

Asphalttragschicht ca. 450 m²

Asphaltdeckschicht ca. 450 m²

Diverse Arbeiten an Beleuchtungs- und sonstigen Kabelanlagen.

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: ja
h) Beginn der Ausführungsfrist: 18.05.2009. Ende der Ausführungsfrist: 11.12.2009

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt

Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen. Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 27 ab 24.03.2009.

j) Höhe des Entgeltes: 40 EURO. Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe. Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: 16.04.2009, 12.15 Uhr. Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.05.2009

v) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle siehe a). Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach. Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): entfällt.

Vollzug der Bayerischen Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Sanierung der Hermann-Hedenusschule Erlangen auf dem Grundstück Schallershofer Straße 18, 18 a, 20, Flur Nr. 3267/168 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 09.03.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2008-1221-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 230, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Für das Bauvorhaben „Aufstellung von

Interimsklassenräumen während der Umbaumaßnahme auf dem Grundstück Schallershofer Straße 18 a, Flur Nr. 3267/168 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 09.03.2009 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2008-1312-WV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 230, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag,

Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 20.02.2009 bis 06.03.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

21./22.03.09

Dr. Rasp Peter, Faust-von-Stromberg-Str. 52, 91056 Erlangen, Tel. 09135/ 1088

28./29.03.09

Dr. Reiss-Huke Cornelia, Zeppelinstr. 33, 91052 Erlangen, Tel. 09131/3 98 93

04./05.04.09

Dr. Rosenzweig Christine, Michael-Vogel-Str. 1b, 91052 Erlangen, Tel. 09131/ 20 90 99

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 20.02. bis 06.03.2009

Freitag, 20.03.2009

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11, Tel. 4000979

Samstag, 21.03.2009

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Sonntag, 22.03.2009

Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Montag, 23.03.2009

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Dienstag, 24.03.2009

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Mittwoch, 25.03.2009

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Donnerstag, 26.03.2009

Linden-Apotheke, Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Freitag, 27.03.2009

Pharma24-Apotheke OHG, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Samstag, 28.03.2009

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Sonntag, 29.03.2009

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10

Falken-Apotheke, Tennenlohe, Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Montag, 30.03.2009

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Dienstag, 31.03.2009
Apotheke am Bohlenplatz,
Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Mittwoch, 01.04.2009
Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33,
Tel. 2 41 48

Donnerstag, 02.04.2009
Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz,
Tel. 2 19 73

Freitag, 03.04.2009
Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42,
Tel. 2 31 76

Samstag, 04.04.2009
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,
Tel. 2 53 04

Sonntag, 05.04.2009
Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b,
Tel. 2 70 50

Veranstaltungen

Sportamt

- Stockgymnastik

28.3., 09.15 - 10.00 Uhr, Siemens-Sport-
anlage (Komotauer Str. 2 - 4)

- Intervall-Training

4.4., 09.15 - 10.00 Uhr, Gehen-Gymna-
stik-Atemübungen, Schweißtropfen-
bahn (Spardorfer Str., Nähe TB - Platz)

90 Jahre „Freistaat Bayern“

Noch bis zum 17. April erinnert eine
Ausstellung in der Stadtbücherei
(Richard-Wagner-Straße 2) an die heu-
te (fast) vergessene revolutionäre Auf-
bruchstimmung und den räterepubli-
kanischen „Freistaat Bayern“. Auch die
Ereignisse in der Region, z. B. die Aus-
rufung der Räterepublik in Fürth, wer-
den dargestellt. Öffnungszeiten: Mo,
Die, Do, Fr von 10 Uhr bis 18.30 Uhr,
Sa von 9 bis 12 Uhr, der Eintritt ist frei.
Infos: www.revolution-bayern.de.

Vortrag: „Trennung, Scheidung - was nun?“

Am 26.3. um 19.00 Uhr findet im Be-
gegnungszentrum Fröbelstraße 6 ein
Vortrag zum Thema „Trennung, Schei-
dung - was nun?“ statt. Dabei wird zu
aktuellen Rechtsfragen rund um die
Themen Ehe, Familie und den privaten
Lebensbereich informiert. Anmeldun-
gen und weitere Informationen gibt es
im Begegnungszentrum unter der Ruf-
nummer 09131/30 36 64.

Schon heute vormerken:

16. Internationales Figurentheater-
Festival - 15. bis 24. Mai 2009

29. Erlanger Poetenfest -
27. bis 30. August 2009

Alle Angaben ohne Gewähr!

Haltstellen Bücherbus

vom 23.03. bis 27.03.2009

23. März 2009

Röthelheimpark
Schenkstr. 113-115
13:30 - 15:15 Uhr

Häusling

Haundorfer Str. 24
16:00 - 16:45 Uhr

Frauenaurach

Wallenrodstr. 7
17:00 - 18:00 Uhr

24. März 2009

Büchenbach-West
Zambellistr. 22
13:30 - 14:30 Uhr

Hüttendorf

Hüttendorfer Str. 3
15:00 - 15:30 Uhr

Kriegenbrunn

Wallensteinstr. 28
16:00 - 16:45 Uhr

Kriegenbrunn

Budapester Str. 17
17:00 - 18:00 Uhr

25. März 2009

Kosbach
Hechtweg 6
13:45 - 14:45 Uhr

Eltersdorf

Alfred-Mehl-Str. 9
15:15 - 16:15 Uhr

Eltersdorf

Holzschuherring 30
16:30 - 18:00 Uhr

26. März 2009

Dechsendorf
Am Dechsendorfer Platz 12
14:00 - 15:00 Uhr

In der Reuth

In der Reuth 173
15:30 - 16:15 Uhr

Büchenbach-Nord

Steigerwaldallee 19
16:30 - 18:00 Uhr

27. März 2009

Büchenbach-West
Donato-Polli-Str. 62
14:00 - 15:15 Uhr

Tennenlohe

Saidelsteig 3
16:00 - 17:00 Uhr

Tennenlohe

Sebastianstr. 2
17:15 - 18:00 Uhr

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden
nur Personalien veröffentlicht, für die eine
ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Lea Sophie Menzel, Tochter von Noémi
und Dirk Menzel, Artilleriestr. 66, 91052
Erlangen

Lara Sophie Koopmann, Tochter von
Kerstin u. Thorsten Koopmann, Ebrard-
straße 120, 92054 Erlangen

Ronja Gutzeit, Tochter von Heike und
Jürgen Gutzeit, Steinäcker Str. 7, 91077
Neunkirchen

Vanessa Beer, Tochter v. Christel u. Mar-
cus Beer, Grasweg 34, 91054 Buckenhof

Fiona Lina Burger, Tochter von Sarah
Yvonne und Wolfgang Andreas Burger,
Südliche Stadtmauerstr. 15, 91054 Er-
langen

Zoe Sophie Kießling, Tochter von Silke
Kießling und Jochen Grunder, Spind-
äckerstr. 7, 90562 Heroldsberg

Nathalie Sickenberg, Tochter von Antje
und Rüdiger Sickenberg, Löhestr. 3,
91054 Erlangen

Leon Martin Feike, Sohn von Nadine
und Martin Feike, Hoferstr. 61, 91056
Erlangen

Leonard Wittmann, Sohn von Helena
und Arkadi Wittmann, Am Vogelherd 1,
91334 Hemhofen

Nikita Frank, Sohn von Natalja Frank
und Eugen Völk, Nutzungstr. 18, 91074
Herzogenaurach

Florian Weber, Sohn von Barbara und
Tobias Weber, Oberhard 5, 91550 Din-
kelsbühl

Janne Marie Schenk, Tochter von Frie-
derike und Daniel Schenk, Waldstr. 7,
91094 Langensendelbach

Lea Marie Unger, Tochter von Claudia
Unger-Sorge und Christian Unger, Im
Zentrum 40a, 90542 Eckental

Valentina Sophie Saliva, Tochter v. Anto-
nietta Saliva-Napoli u. Vincenzo Valerio
Salvia, Schleifmühlstr. 8b, 91054 Erlangen

Julius Elias Dölken, Sohn von Regina
und Marc Dölken, Hanz-Paulus-Str. 1,
91088 Bubenreuth

Moritz Willegger, Sohn von Belinda
Schmitt und Michael Willegger, Hoch-
straße 29, 91093 Hessdorf

Özge Köksal, Tochter von Zedef und
Cemil Köksal, Josef-Kalb-Str. 5, 91083
Hagenau/Baisersdorf

Josephine Schalk, Tochter von Monika
u. Bernhard Schalk, Mündener Str. 45,
91054 Erlangen